

# Emag Herzberg weiht sein neues Atrium ein

Auf dem Schulhof des Ernst-Moritz-Arndt Gymnasiums haben Schülerinnen und Schülern nun überdachte Sitzgelegenheiten für sich

**Nina Schmitzer**

**Herzberg.** Ein neuer Aufenthaltsort für die Schülerinnen und Schüler des Ernst-Moritz-Arndt Gymnasiums: Am vergangenen Freitag wurde das neue Atrium der Schule offiziell eingeweiht.

Es ist ein besonderer Anlass zu dem Rektorin Brigitte Götz laden durfte, wie sie vor der neuen Erweiterung des Schulhofes erzählt. Zur Realisierung des Atriums, in Form eines neuen überdachten Sitzbereiches für die Schülerinnen und Schüler haben sowohl der Landkreis Göttingen, als auch die Sparkasse Osterode und der Förderverein des Gymnasiums beigetragen.

Bei der Umsetzung des Atriums, so Götz, war nicht nur das Architekturbüro Wette aus Göttingen im Einsatz. „Unsere SV stand während der Planung im ständigen Austausch mit Diplomingenieur Wolfgang Wette und seinem Team und wurde von diesen stets mit einbezogen“, freut sich die Schulleiterin.

Mit der bunten Sitzgelegenheit sollen die Arbeiten auf dem Schulhof aber noch nicht abgeschlossen sein: „Gerne möchten wir noch eine Mauer zur Abgrenzung des Sitzbereiches von dem Grünbereich des Schulgeländes aufstellen und letzteren mit naturnahen Wildbienen-gerechten Blumen und Pflanzen bepflanzen.“

„Wir als Sparkasse sind froh, wenn wir Projekte in der Region unterstützen können“, betont Marco Dietrich von der Sparkasse Herzberg. „Vor 36 Jahren war ich selbst auch hier am Emag. Es ist schön, dass hier stets Neues wie das grüne Klassenzimmer umgesetzt wird.“ Als „kleines aber feines Projekt“ bezeichnete Architekt Wolfgang Wette das Atrium. „Wir arbeiten nicht jeden Tag mit Schülern zusammen, das hat es zu einem besonderen Projekt gemacht.“ „Zwar konnten unsere Vertreter des Landkreises nicht teilnehmen, doch ohne ihre Unterstützung wäre das Projekt nicht möglich gewesen“, betont Brigitte Götz.



**Mit Vertretern der Sparkasse, des Landkreises und des Fördervereins wurde am vergangenen Freitag das Atrium eröffnet.**

NINA SCHMITZER/HK